

# Endoskopie

## Wie verhalte ich mich nach der Entlassung?

### Liebe Patientin, lieber Patient,

nach Durchführung Ihrer Endoskopie konnten Sie nach Hause entlassen werden. Das Pflege- und Ärzteteam hatten sich zuvor davon überzeugt, dass sie sich nach Ihrer Untersuchung in gutem Zustand befanden und keine Besonderheiten vorlagen.

Dennoch kann es in sehr seltenen Fällen auch noch Stunden nach Ihrer Entlassung zu unerwünschten Erscheinungen kommen. Bei folgenden Beschwerden sollten Sie aufmerksam werden:

#### Nach Spiegelung eines Bauchorgans (Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse, Gallenwege)

- Bauchschmerzen, Fieber, Blut im Stuhl, schwarzer Stuhlgang, heftiges Erbrechen

#### Nach Spiegelung der Atemwege

- Luftnot, Fieber, Brustschmerz, Bluthusten

Wenn Sie derartige Symptome an sich beobachten, sollten Sie umgehend mit dem Marienhospital Brühl Kontakt aufnehmen. Bitte wenden Sie sich zu jeder Tages- und Nachtzeit an die Zentrale des Krankenhauses, die Sie mit dem diensthabenden Internisten verbinden wird. Sie erreichen die Zentrale unter der Telefonnummer 02232 740. Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit in der Notaufnahme des Marienhospital Brühl vorstellen. Bitte wenden Sie sich direkt an die Information im Eingangsbereich des Krankenhauses.

Abschließend machen wir Sie nochmals darauf aufmerksam, dass Sie für den Fall, dass Sie im Rahmen der Untersuchung eine Beruhigungsspritze erhalten haben, am Untersuchungstag kein Fahrzeug führen dürfen.

Ihr

*Dr. med. Thomas Kaufmann*  
Chefarzt der Abteilung Innere Medizin II